Pressemitteilung



12. November 2025

HKM setzt Barbarafeier 2025 aus – ein Zeichen verantwortungsvollen Handelns

Die Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH (HKM) haben entschieden, im Jahr 2025 auf die traditionelle Barbarafeier zu verzichten. Die Geschäftsführung bedauert diesen Schritt ausdrücklich, sieht darin jedoch ein notwendiges Zeichen angesichts der aktuell herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Die Barbarafeier ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur von HKM – ein bedeutendes Ereignis, das weit über das Werksgelände hinausstrahlt. Der ökumenische Gottesdienst in der festlich geschmückten Kranhalle – zuletzt unter dem Leitthema "Menschenrecht Freiheit" – bietet jährlich einen besonderen Rahmen für den Austausch zwischen Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Kirche, Gewerkschaften und Medien.

Die Entscheidung ist der Geschäftsführung nicht leichtgefallen. Doch im Bewusstsein der gesamtunternehmerischen Einsparbemühungen steht sie für verantwortungsvolles und konsequentes Handeln – auch in symbolträchtigen Bereichen.

Unabhängig von dieser Entscheidung planen die Kirchengemeinden im Duisburger Süden einen ökumenischen Gottesdienst am 7. Dezember 2025, der im Zeichen der Solidarität mit den Beschäftigten der Stahlindustrie steht. Diese Initiative ist Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung und eines starken Miteinanders über Unternehmensgrenzen hinweg. HKM begrüßt dieses Engagement ausdrücklich und versteht es als eigenständiges Zeichen echter Verbundenheit

HKM setzt auf frühzeitige und transparente Kommunikation – in dem Wissen, dass dieser Schritt auf Verständnis, aber auch auf Bedauern stoßen wird. Umso mehr unterstreicht er das gemeinsame Ziel: einen achtsamen und nachhaltigen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen.

Seite 1 von 2



Die Geschäftsführung blickt optimistisch nach vorn: "Wir sind überzeugt, dass wir im kommenden Jahr wieder an bewährte Traditionen anknüpfen können – und freuen uns schon heute auf die persönliche Begegnung in vertrautem Rahmen", so Carsten Laakmann, Geschäftsführer Personal.

STAHL. DAS SIND WIR.

Die Hüttenwerke Krupp Mannesmann, kurz HKM.

Wir sind als integriertes Hüttenwerk auf die Produktion von Stahl und Vorprodukten für die verarbeitende Industrie spezialisiert.

Unser Lieferprogramm umfasst Brammen mit Breiten von bis zu 2,1 m für die Verarbeitung zu Großrohren und Karosseriebauteilen, Rundstahl mit Durchmessern von 180 bis 430 mm und Längen bis zu 14,5 m für Schmiedezwecke und die Herstellung nahtloser Rohre.

Kurzum: Wir produzieren mit knapp 3.000 Mitarbeiter:innen jährlich rund vier Millionen Tonnen Stahl!

Ansprechpartner:

Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH Peter Schelkle Leitung Kommunikation T: + 49 203 999 2337

Peter.schelkle@hkm.de

www.hkm.de